

RUHM UND REKLAME

Eine große Konkurrenz ist der Königin von Rumänien in Amerika entstanden. Die Gräfin de Ségur, die die Führerrolle in der zeitgenössischen Literatur beansprucht, hat sich nach Amerika eingeschifft. In ihrer Begleitung befindet sich als Wichtigstes — wichtiger als ihr Gatte — das berühmte Dreimillionenbett, jenes Bett, das die Dubarry einer Gräfin de Ségur im 18. Jahrhundert schenkte. Ihre Pariser Lieferanten haben sich angestrengt: 97 Roben, 27 Kostüme, 15 Coiffuren, 33 Hüte, 200 Paar Strümpfe, 123 Paar Schuhe, 70 Paar Handschuhe, 127 Koffer gehörten zu ihrer notwendigsten Equipierung. 20 Schauspieler, 150 Statisten und 2 Sekretäre befanden sich in ihrem Gefolge. Für ihre persönliche Bedienung benötigte sie 2 Zofen, 2 Ankleiderinnen, 2 Masseusen, 2 Coiffeure und — 3 Detektive, deren jeder die Obhut eines bestimmten Schmuckes übernommen hatte. Nicht zu vergessen ist der berühmte vierbeinige Sekretär, auf dem Ludwig XV. seine Liebesbriefe an die Pompadour schrieb. Ueber ihre Juwelen ist zu schweigen. Alle Mitteilungen darüber sind von den Versicherungsgesellschaften verboten worden. Es ist statistisch festgestellt, daß ihr Aufwand größer ist, als der der Königin von Rumänien.



Rechts: Gräfin de Ségur, die unter dem Namen Cecile Sorel bekannte Pariser Schriftstellerin
Unten: Das berühmte Bett der Dubarry

